

# Gute Unterhaltung beim „Aantenkrieg“

Theatergruppe Kreuzmoor bringt plattdeutsche Komödie auf die Bühne

**Bollenhagen.** Die Premiere am 23. Januar ist schon ausverkauft: Die Tickets für die neue Spielzeit der Theatergruppe Kreuzmoor sind schwer gefragt, gerade so kurz vor Weihnachten. Im Januar spielt die Gruppe in Jabbens Gasthof das Stück „De Aantenkrieg“, eine Komödie in drei Akten von Walter G. Pfaus.

Und darum geht es: Bürgermeister Arthur Ohde und Pastor Wolfgang Runge haben einen Streit um dessen Enten. Das

ewige Geschnatter geht dem Bürgermeister auf die Nerven. Dieser Streit eskaliert, schließlich landet Arthur im Ententeich und will völlig durchnässt den Kleinkrieg ein für alle Mal beenden. So vereinbaren die beiden einen Boxkampf gegeneinander und der Gewinner bestimmt über das Schicksal der Enten. Das stößt aber auf Gegenwehr bei Irma Papendiek, die gleich den Kirchenrat und Gemeinderat einschalten will, um diesen Kampf zu verhindern. Dabei

gibt es aber auch noch andere Bürger wie Wanda Fink, die sich auf einen Boxkampf und ein Ende des ewigen Streites freuen...

Als Spieler sind beim neuen Stück dabei: Jens Tapken als Bürgermeister Arthur Ohde, Gunda Hofer als seine Frau Helma, Annika Padeken als Tochter Heinke, Soni Hofer als Pastor Wolfgang Runge, Silke Wiemer als Wanda Fink, Christoph Müller als Gemeinderat Johann Papendiek sowie Dörte

Kabernagel als dessen Frau Irma und Nils Müller als Heinkes Freund Udo Schröder.

➡ Premiere feiert „De Aantenkrieg“ am 23. Januar, für die weiteren Spieltermine am 25., 30. und 31. Januar (Nachmittagsvorstellung um 14 Uhr) sowie am 1., 6. und 7. Februar 2015 (14 Uhr) sind aber noch Karten zu bekommen. Diese gibt es im Vorverkauf beim „Tintenfass“ in Jaderberg und bei Wilma Hattermann unter ☎ 04454/557. (fb)